Sieger Heizsysteme GmbH D - 57072 Siegen Telefon +49 (0) 2 71)23 43 – 0 e-mail: info@sieger.net



Montage- und Bedienungsanleitung für Raumgerät RFK



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Sicherheitshinweise

Allgemein

Mit diesem Achtungzeichen wird in dieser Anleitung auf Gefahren für Leib und Leben und/oder Sachwerte hingewiesen.

Netzanschlussvorschriften

Beachten Sie die Bedingungen Ihres örtlichen Energieversorgungsunternehmens und die VDE-Vorschriften. Ihre Heizungsregelung darf nur von dafür autorisiertem Fachpersonal installiert und gewartet werden.

Bei nicht fachgerechter Installation besteht Gefahr für Leib und Leben.

Gewährleistungsbedingungen

Bei nicht fachgerechter Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur des Reglers besteht kein Anspruch auf Garantieleistungen durch den Hersteller.

Konformitätserklärung

CE

Wir erklären als Hersteller, daß die Baureihe

Sieger RFK

bei Berücksichtigung der zutreffenden Installationsnormen sowie der Herstel-Ieranweisungen den grundlegenden Anforderungen folgender Normen entspricht:

- 89/336/EWG
- 73/23/EWG
- EN 50081-1
- EN 50082-2
- EN 60 730

Handlungsanweisungen

Einige Bedienabläufe werden an Hand von Beispielen erläutert. Die Zustände des Reglers sind als Kästchen dargestellt oder beschrieben. In den folgenden Zustand gelangt man durch Betätigung der dargestellten Bedienelemente oder durch die Ausführung der beschriebenen Handlung.

Symbole der Tasten:



Wichtige Hinweise sind mit einem Ausrufungszeichen markiert.



- a Anzeige
- b Bedienklappe
- A Betriebsarten-Schalter
- B ECO-Schalter (Unterbrechung der Heizzeit)
- C Party-Schalter (Verlängerung der Heizzeit)
- D Drehknopf zur Sollwerteingabe

Inbetriebnahme

Bitte nicht vergessen: Schutzfolie von den Batteriekontakten entfernen (siehe Kapitel Batteriewechsel).

Nach der fachgerechten Installation müssen zunächst die Sprache, die Zeit und der Wochentag eingegeben werden um den Regler zu betreiben:

- 1. Öffnen der Bedienklappe (b).
- 2. Taste 🗹 betätigen.
- Auswahl der Sprache mit den Tasten ▼/▲.
- 4. Taste 🗹 2 mal betätigen.
- 5. Einstellen der Zeit mit den Tasten ∇/\mathbf{A} .
- 6. Taste 🗹 betätigen.
- Einstellen des Wochentags (1-7) mit den Ţasten ♥/▲.
- 8. Taste 🗹 betätigen.
- 9. Schließen der Bedienklappe (b).

Der Regler ist nun Betriebsbereit!

Korrektur des Raumsollwertes

Mit dem Drehknopf können die programmierten Raumsolltemperaturen, um \pm 5°C verstellt werden. Die eingestellte Absenktemperatur wird nicht beeinflußt. Der korrigierte Sollwert wird in der Ebene "Parameter" als RAUMSOLL AKT angezeigt (wird alle 10s aktualisiert).

Betriebsarten-Schalter

Etätigung des Betriebsartenschalters.

I Wirksam nach 3 Sekunden.

じ Frostschutzbetrieb

Der Regler ist ausgeschaltet. Der Sollwert wird auf 5°C gesetzt.

© 1: Heizen nach Heizprogramm 1

(Automatik1) Automatischer Wechsel der Raumsolltemperaturen zu den programmierten Schaltzeiten.

^(b) 2: Heizen nach Heizprogramm 2

(Automatik2) Automatischer Wechsel der Raumsolltemperaturen zu den programmierten Schaltzeiten.

* Heizbetrieb

Der Regler regelt die Anlage dauernd auf die Raumsolltemperatur 1.

) Absenkbetrieb

Der Regler arbeitet dauernd im ECO-Betrieb und regelt die Anlage auf die eingestellte Spartemperatur.

Heizzeitveränderungen 🖾 / 🕅

Durch Betätigung des Betriebsartenschalters wird die Heizzeitveränderung beendet.

ECO-Taste

Im Heizbetrieb:

Im Absenkbetrieb (ECO): Durch jede Betätigung der 💭-Taste

wird der Absenkbetrieb um eine Stunde verlängert.

Die Betätigung der Party-Taste [™]Zverkürzt die eingestellte Unterbrechung um 1 Stunde.

Sleep-Mode:

Wird die ECO-Taste Sekunden betätigt, schaltet der Raumregler unabhängig vom Heizprogramm bis zur ersten Heizzeit des nächsten Tages in den Absenkbetrieb.



Party-Taste ₽

Im Absenkbetrieb (ECO): Durch jede Betätigung der [™]Z-Taste schaltet der Heizkreis für 1 weitere Std. auf Heizbetrieb mit der Raumsolltemperatur der letzten Heizzeit.

Im Heizbetrieb:

Durch jede Betätigung der [™]Z[™]-Taste wird die Heizperiode um eine Stunde verlängert.

Die Betätigung der ECO-Taste 💭 verkürzt die eingestellte Heizzeitverlängerung um eine Stunde.

Non-Stop-Mode:

Wird die Party-Taste TT länger als drei Sekunden betätigt, schaltet der Raumregler unabhängig vom Heizprogramm bis zur ersten Heizzeit des nächsten Tages in den Heizbetrieb mit der Raumsolltemperatur 1.

Anzeige: *

Bedienung

Bedienelemente

Anzeige



- A Klartextanzeige und Uhrzeit
- B 24h Uhr zur Anzeige der aktuellen Heizzeiten
- C Anzeige der aktuellen Heizzeit (1-3)
- D Symbol für Ferienbetrieb (Frostschutz)
- E Symbol für Brenner im Heizbetrieb
- F Warnsymbol: "Parameter kann verstellt werden"
- G Symbol für Kühlung im Kühlbetrieb
- H Pfeil weist auf aktuellen Wochentag
- I Wochentage (1-7 => Montag-Sonntag)
- J Grad Celsius
- K Hinweis: "Batteriewechsel erforderlich"
- L Anzeige für Einstellwerte
- M Symbole für aktuelle Betriebsart: [Bereitschaft (Frostschutz), Automatik 1, Automatik 2, Heizbetrieb, Absenkbetrieb]

Die Standard Anzeige zeigt folgende Informationen an:



- A: Es ist Samstag
- B: Es ist 12:47 Uhr
- C: Die aktuelle Raumtemperatur beträgt 18.2 °C
- D: Die aktuelle Betriebsart der Regelung ist Automatik 1
 - (Heizen nach den Heizzeiten im Heizprogramm 1)
- E: Die Anlage befindet sich im Heizbetrieb
 - (das Relais ist geschlossen; der Brenner ist ein bzw. das Ventil offen)
- F: Die Anlage befindet sich in der zweiten Heizzeit
- G: Heizbetrieb an Samstagen (A): von 6 9 Uhr und von 12 23 Uhr
- H: Optional: Die aktuelle Raumsolltemperatur beträgt 20°C

Einstellwerte

Verändern der Einstellwerte

Durch das Öffnen der Frontklappe schaltet der Regler automatisch in den Info- und Programmier-Modus. Die Bedienelemente erhalten eine neue Bedeutung (Sichtbar durch den nun erscheinenden Aufdruck unter den Tasten).

Alle Eingaben erfolgen nach dem gleichen Prinzip

- Klappe an der Reglerfront öffnen, der Regler schaltet in den INFO -Mode, die drei Tasten erhalten die auf der Klappeninnenseite aufgedruckte Funktion.
- 2. Mit den +/- Tasten den gewünschten Parameter der aktuellen Ebene bzw. eine weitere Ebene anwählen.
- 3. Programmier-Taste 🗹 drücken.
- Wird die Taste die bei Anwahl einer unterlegten Bedienebene gedrückt
 weiter bei Punkt 2!
- 6. Mit den Tasten \mathbf{A} oder $\mathbf{\nabla}$ kann der



Parameter-Wert verändert werden.

- 7. Die Taste 🗹 wieder drücken, der neue Wert ist gespeichert.
- Wird die Klappe vor dem Drücken der Diaste geschlossen, so wird der Programmiermode beendet. Der Regler schaltet in die Standardanzeige. Der veränderte Wert ist nicht gespeichert.

- A Klartext Bedienebene
- **B** Eingabewert
- **C** Programmieranzeige (Warndreieck)
- D Programmier-Taster
- E A Taste: nächster Einstellwert / Erhöhung des Einstellwertes
- F ▼ Taste: vorheriger Einstellwert / Verringerung des Einstellwertes
- G RESET-Schalter
- H Drehknopf zur Sollwerteingabe

Durch Betätigung der Taste dei bei Anwahl der "ZURUECK"-Funktion wird in die nächste übergeordnete Bedienebene verzweigt.

Bedienebenen

Nach dem Öffnen der Bedienklappe (Info-Mode) können sechs verschiedene Bedienebenen durch die +/- Tasten angewählt werden. Durch die Betätigung des Programmier-Tasters wird die angewählte Ebene aktiviert.



Heizen Prog1 / Heizen Prog2

Der Regler erlaubt die Eingabe von zwei Heizprogrammen, zwischen denen der Benutzer wählen kann.

Bei Aktivierung der Schaltzeiteingabe in Blöcken (Mo-Fr, Sa-So, Mo-So) werden die aktuellen Schaltzeiten des ersten Tages des Blocks angezeigt. Die Anzeige stellt nicht die Schaltzeiten des gesamten Blocks dar. Durch die Aktivierung einer Schaltzeit mit dem Programmier-Taster 🗇 (Warndreieck) und die anschließende Speicherung des Wertes durch die erneute Betätigung des Programmier-Tasters 🗇 werden alle Schaltwerte im Block durch die Schaltwerte des ersten Tages im Block überschrieben!

Empfohlenes Vorgehen

- 1) Eingabe aller Heizzeiten für den Zeitraum Montag-Sonntag.
- 2) Eingabe abweichender Schaltzeiten für die entsprechenden Tage.

Eingabe der Heizprogramme

- Öffnen der Frontklappe -> ZEIT-TAG
- Auswahl eines Heizprogramms mit den ▲ ▼-Tasten (Taste ▲ 2x drücken-> HEIZEN PROG1 Taste ▲ 3x drücken-> HEIZEN PROG2)
- 3) Taste 🗹 drücken.
- Auswahl des Zeitraumes, für den die Schaltzeiten festgelegt werden sollen, durch die ▲ ▼-Tasten.
- 5) Taste 🗹 drücken.
- Auswahl der zu ändernden Heizzeit durch die ▲ ▼-Tasten.
- 7) Taste 🖆 drücken (Programmieranzeige).
- 8) Heizzeitbeginn durch die ▲ ▼-Tasten verstellen.
- 9) Neuen oder unveränderten Heizzeitbeginn mit Taste 🗹 speichern.
- 10) Heizzeitende durch die ▲ ▼-Tasten verstellen.
- 11) Neues oder unverändertes Heizzeitende mit Taste 🗹 speichern.
- 12) Mit den ▲ ▼ Tasten nächste Heizzeit oder "ZURUECK" anwählen. Taste ☑ drücken.

ZURUECK=>übergeordnete Ebene

Spezial

Raumfühler-Anpassung

Um die Raumtemperaturanzeige den Einbauverhältnissen oder anderen Thermometern anzupassen, kann die aktuelle Anzeige um +/- 5 K verändert werden. Der korrigierte Anzeigewert wird für alle relevanten Funktionen in die Berechnungen eingesetzt.

Anzeigen

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, ob die aktuelle Raumsoll-Temperatur im Display angezeigt wird.

Aufheizoptimierung

Die Aufheizoptimierung ermittelt die optimale Vorverlegungszeit des Heizbeginns. Durch die Vorverlegung wird sichergestellt, daß die beheizten Räume zu den Einschaltzeitpunkten der Heizzeiten ihre Solltemperatur erreicht haben.

<u>Anzeige</u>: letzte benötigte Vorverlegung <u>Einstellung</u>: Maximale Vorverlegung

Regelfunktion

Auswahl: Zweipunkt-, Proportionalregelung bzw. reine Zeitschaltfunktion.

REGELN I/0

Bei Unterschreitung der Raumtemperatur um den angezeigten Betrag [K] startet der Heizbetrieb. Bei Überschreitung der Temperatur um den Betrag [K] endet der Heizbetrieb. Mit dem Einstellwert Sperrzeit kann eine minimale Einschalt-/Ausschaltzeit eingestellt werden.

PROPORTIONAL-Regelung

In Abhängigkeit von der Abweichung zwischen der gemessenen und der Solltemperatur des Raumes wird der Heizbetrieb für einen Anteil (z.B. 50%) der einstellbaren Zykluszeit eingeschaltet. Mit dem Einstellwert Hysterese kann eine zulässige Abweichung von der Solltemperatur eingestellt werden. Kurze Einschaltzeiten des Kessels werden hierdurch vermieden.

REGELN AUS

Das Relais wird, unabhängig von der Temperatur, nach dem Zeitprogramm geschaltet.

Heizen/Kühlen

Der Regler kann auch für die geregelte Kühlung von Räumen genutzt werden. Bei Auswahl der Funktion "Kühlen" wird die angeschlossene Kühlung bei einer Überschreitung der Solltemperatur des Raumes um die eingestellte Hysterese geschlossen und bei einer Unterschreitung der Solltemperatur geöffnet. Im Proportionalbetrieb wird das Relais ebenfalls in Abhängigkeit der Regelabweichung geschaltet. Je mehr die eingestellte Solltemperatur zum Zeitpunkt der Berechnung überschritten ist, um so länger bleibt die Kühlung aktiv.

Telefonschalter/ Fensterkontakt

Telefonschalter: Solange der Kontakt zwischen den Klemmen 3/4 geschlossen ist, schaltet der Regler in die Betriebsart Heizbetrieb **.

<u>Fensterkontakt</u>: Solange der Kontakt zwischen den Klemmen 3/4 unterbrochen ist, schaltet der Regler in die Betriebsart Frostschutz $^{(1)}$.

Einstellwerte			
Parameter	Bezeichnung	Einstellbereich	Werkseinstellung
JPRACHE	Sprache für Parameterbezeichnungen	D GB F NL E I	Deutsch
UHRZEIT	Uhrzeit	00:00-24:00	10:00
WOCHENTAG	Wochentag	1-7	1 (Montag)
ANP-RAUMF	Anpassung des Raumfühlers	-5°C - +5°C	0°C
RAUMJOLL AKT	Aktueller Raumsollwert (incl. Korrektur)		Nur Anzeige
ANZEIGEN	Raumsolltemperatur im Standard-Display	Ein/Aus	Aus
BREN- NERJTUND	Anzeige der Brennerlaufzeit in Stunden	Rücksetzen =0	Nur Anzeige
BRENNER- Лагт	Anzeige der Brennerstarts	Rücksetzen =0	Nur Anzeige
AUFHEIZ-OPT	Anzeige der letzten benötigten Vorverlegung Einstellung der maximalen Vorverlegung	0(=Aus)-3 Std.	2 Std.
REGELN I/O	Regelfunktion		Regeln I/0
- <u>REGELN</u> <u>I/O</u>	HYJTEREJE : Hysterese für EIN/AUS Regelung JPERRZEIT : Sperrzeit für Relaiszustand	0.1 K – 2.0 K 0 - 30 min	0.4 K 0 min
- <u>propor-</u> <u>tional</u>	HYJTEREJE : Totzone für Proportionalbetrieb ABTAJTZEIT : Zykluszeit für Proportionalbetrieb	0 K – 2.0 K 0-30 min	0 K 10 min
- <u>REGELN</u> <u>AUS</u>	Relais schaltet nach Zeitprogramm	I/O	0
HEIZEN	Heiz- oder Kühlbetrieb	H, K	Heizen
TELEFON I-O	Telefonschalter oder Fensterkontakt	T, F	Telefon I-0
RÜCKJETZEN	Werkseinstellung laden: 1)für das Heizprogramm 1 oder 2)für das Heizprogramm 2 oder		

Temperaturen

Anzeige	Einstell- bereich	Werksein- stellung	
RAUM- TEMP 1	5°C - 40°C	20°C	
RAUM- TEMP 2	5°C - 40°C	20°C	
RAUM-	5°C - 40°C	20°C	

Raumtemperatur

Über diesen Parameter kann die gewünschte Soll-Raumtemperatur für die drei Heizzeiten programmiert werden. Der eingegebene Wert wird durch die Regelung über den integrierten Raumfühler eingestellt.

ECO-TEMP

Die Absenk- oder Spartemperatur stellt die Temperatur dar, auf die außerhalb der Heizzeiten z.B. in der Nacht oder im ECO-Betrieb geregelt wird.

Ferien

In der Urlaubszeit kann das Ferienprogramm des Reglers genutzt werden. Die Dauer der Ferien und der Ferienbeginn werden in Tagen eingegeben. Das Ferienprogramm startet immer um 12.00 Uhr mittags, es endet immer um 24.00 Uhr des letzten Ferientages.

Bei Eingabe der Feriendauer vor 12.00 Uhr startet das Ferienprogramm am Tag der Eingabe. Bei Eingabe nach 12.00 Uhr startet das Programm am nächsten Tag um 12.00 Uhr. Es endet somit auch einen Tag später.

Während der Ferien schaltet der Regler in die Betriebsart Bereitschaft. Das Feriensymbol erscheint in der Anzeige. Durch die Betätigung des Betriebsartenschalters wird der Ferienbetrieb beendet.

! Bitte Batterien überprüfen!

Externer Raumfühler RFB

Montageort:

- Im Hauptwohnraum des Heizkreises (an einer Innenwand im Wohnraum).
- Nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen wärmeabgebenden Geräten.



Montage:

- Kappe mit Schraubendreher vom Sockel abhebeln, siehe Abbildung auf der Rückseite
- 2. Sockel am Montageort befestigen.
- 3. Elektrische Anschlüsse herstellen.
- 4. Kappe wieder aufdrücken.

Batteriewechsel

 \wedge Wenn die Batterien entladen sind, schaltet die Anlage in den Heizbetrieb. (Relaiskontakt wird geschlossen -> Brenner / Pumpe ist ein bzw. Ventil ist offen).

Verbrauchte Batterien ordnungsgemäß entsorgen (GRS-Sammelstelle).

Regler-Oberteil mit Hilfe eines Schraubendrehers entfernen. Dazu Schraubendreher "K" einführen "a" und abhebeln "b" anschließend Oberteil nach oben schwenken "c". Die beiden Batterien müssen innerhalb von 2 Minuten gewechselt werden. Anschließend das Oberteil am oberen Rand des Sockels einrasten und auf den Sockel zurückschwenken "d". Andrücken bis das Oberteil einrastet.

Montage

- А Loch für Befestigungsschraube
- B Anschlußraum für Netzspannung △ (nach Anschluß Abdeckung unbedingt wieder schließen)



С Durchbruch für Kabel

F

- D Anschluss an UBA. Klemmen 1 und 2 (unter der Abdeckung) Е
 - 250V AC 10(4) A Relais
 - Steckverbindung zum Regler
- G Klemme 3+4 für Telefonschalter / Fensterkontakt

- Н Klemme 5+6 für RFB
 - externer Raumfühler
- Anschlußraum für Kleinspannung J
 - Batterien: 2x 1.5 V Mignon LR6 / AA / AM3

Fehler

Fehler	Fehlerbezeichnung
E 80	Raumfühler defekt Bruch/Kurzschluss
E 81	EEPROM-Fehler Einstellwerte überprüfen

Fühlerwiderstände (RFB)

Die Fühlerwiderstände müssen bei abgezogenem Regler im Sockel

gemessen werden.

RESET-Funktion

Bei Fehlfunktion oder zur Wiederherstellung der Werkseinstellung.

- ⇒ RESET: Der Regler führt einen Neustart aus. Der Regler arbeitet mit den eingestellten Werten weiter. Uhrzeit und Tag müssen neu eingegeben werden.
- ⇒ RESET + 1 Uberschreiben aller Parameter mit Standardwerten.
- **!** Die Zusatztaste 🖾 muss beim Lösen der RESET-Taste gedrückt werden.

Temp	5°C	10°C	15°C	20°C	25°C	30°C	35°C
Widerstand	12.700 Ω	9.950 Ω	7.855Ω	6.245 Ω	5.000Ω	4.030 Ω	3.265Ω

Technische Werte



Änderungen vorbehalten!

Versorgungsspannung 2 Stck Mignon Batterien LR6	3 VDC	
Schaltleistung des Relais	250V 10 (2) A	
Schutzart nach EN 60529	IP 40	
Schutzklasse nach EN 60730	II, schutzisoliert	
Gangreserve der Uhr (Batteriewechsel)	> 2 min	
zul. Umgebungstemperatur im Betrieb	0 bis 50 °C	
zul. Umgebungstemperatur bei Lagerung	- 30 bis 60 °C	

Funktionsmängel, die auf falsche Bedienung oder Einstellung zurückzuführen sind, fallen nicht unter Gewährleistung.